STADTTEILSCHULE BLANKENESE

Profilklassen 2021/23

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Grußworte ..... Seite 1

Was euch erwartet ..... Seite 1

Hinweise für die Bewerbungen ..... Seite 2

Termine im Überblick ..... Seite 2

Vorstellung der Profile

Kunstwerkstatt ..... Seiten 3 und 4

Gestalte die Zukunft deiner Stadt ..... Seiten 5 und 6

Food for Future ..... Seiten 7 und 8

Musik im Film ..... Seiten 9 und 10

Medienwerkstatt ..... Seiten 11 und 12

Alles Theater ..... Seiten 13 und 14

Stadtteilschule Blankenese

Redaktion: Anja Schattschneider, Liane Koch-Wießner
Gestaltung: www.dagmarrichter-design.de

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Diese Broschüre stellt die zukünftigen Profile vor und informiert euch über die inhaltlichen Schwerpunkte.

Ihr findet in der Broschüre „Werbeseiten“ für die Profile. Die „Werbeseiten“ sollen neugierig machen und Interesse wecken und somit ein Anreiz sein, bei den anbietenden Lehrer*innen und euren Tutor*innen nachzufragen und mit Eltern und Mitschüler*innen darüber zu reden.

Die Seiten enthalten auch die Informationen, welche Fächer und welche Inhalte mit den jeweiligen Anforderungen der Bildungspläne in die Profile einfließen.

Auch wenn einige von euch sich vielleicht schon vorher überlegt haben, für welches Profil sie sich bewerben wollen, so bitten wir euch, die Broschüre dennoch Seite für Seite genau zu lesen. Ihr werdet viele interessante Profile entdecken, an die ihr bisher für euch gar nicht gedacht habt.

Überlegt, ob ihr wirklich Lust habt, die Anforderungen des ausgewählten Profils zu erfüllen. Ihr müsst nicht alles schon können, aber ihr müsst Freude und Interesse daran haben, euch im gewählten Profil zu engagieren.

Wir wünschen euch viel Freude beim Durchlesen dieser Broschüre und bei der Arbeit in euren Klassen.

M. Morgenroth-Marwedel
(Schulleiter)

L. Koch-Wießner
(Abteilungsleiterin 8 bis 10)

Was euch erwartet

- Mit der Einrichtung der Profilklassen verändert sich für euch das „Schulleben“ nicht vollständig, doch in einem ziemlich großen Umfang:
- Jede/r kommt in eine neue Klasse mit einem/einer Tutor*in und mit ca. 22 Schüler*innen, die den gleichen Interessenschwerpunkt haben.
- Im Stundenplan wird es einen Profiltag geben, an dem ihr nur Unterricht in euren Profilfächern und damit in eurem Klassenverband und nur mit eurem/eurer Tutor*in habt. Dadurch könnt ihr den Tag ohne Rücksicht auf Pausen- und Stundenläuten planen und auch einfach außerhalb der Schule arbeiten oder Erkundigungen einholen.
- Im Profilbereich arbeitet ihr vor allem an besonderen Vorhaben eurer Klasse, die für jedes Profil unterschiedlich sind. Sie müssen bis zu einem bestimmten, festgelegten Zeitpunkt fertig sein und öffentlich vorgestellt werden.
- Diese Vorhaben lassen sich nicht immer in enge Fächergrenzen zwängen. Deshalb arbeitet ihr im Profil meistens fächerübergreifend. Dennoch erhaltet ihr in jedem Fach, das zum Profil gehört, eine eigene Note.
- In der Regel führt ihr euer Wahlpflichtfach aus dem Block I weiter. In einigen Fällen wird aber auch dort eine Änderung sinnvoll sein. Eine schriftliche Abfrage über den Wahlpflichtbereich I und II erfolgt noch in diesem Schuljahr.

Hinweise für die Bewerbungen

Du bewirbst dich für die **zwei** Profilklassen, die dich am meisten interessieren. Fertige dafür je eine Bewerbungsmappe an und **kennzeichne** gut sichtbar deinen **Erst- und Zweitwunsch**. Übermittle deine Bewerbungsmappen per ISERV an die zuständigen Profillehrer*innen. Alle Bewerbungen werden sowohl nach dem Inhalt als auch nach der Form ausgewertet. Wir erwarten, dass du alle Texte am Computer schreibst. Solltest du hierzu privat keine Möglichkeit haben, kannst du nach Rücksprache gern einen Arbeitsplatz in der Schule nutzen.

Jedes Profil wird durch eine/n bestimmte/n Profillehrer*in vertreten. Bedenke bitte, dass es aus unvorhersehbaren Gründen – was wir nicht hoffen – zu einem Profillehrer*inwechsel kommen kann. Bei deiner Profilwahl solltest du dich deshalb in erster Linie am Profilinhalt orientieren.

Folgende Tipps sollen dir bei einer ansprechenden Bewerbung helfen:

- Im Kopf der Bewerbungen stehen dein **Name** und deine Anschrift.
- Im Adressfeld stehen der **Name des/der Profillehrers*in** und der **Titel des Profils**.
- Du sprichst den/die Lehrer*in der Profilklasse mit Namen an.
- Schreibe auf, warum du meinst, dass du in diesem Profil richtig bist. Beschreibe, was dich an deinem gewählten Profil besonders reizt oder interessiert.
- Benenne, welche Stärken und Eigenschaften du für die Arbeit im Profil mitbringst.
- Engagierst du dich in deiner Freizeit? Arbeitest du zum Beispiel als Trainer im Verein, bist du Mitglied einer Zirkusgruppe oder besuchst du eine Kunstschule? Nenne deine Aktivitäten!
- Gib die Bewerbungen spätestens bis zum **16. März 2021, 12 Uhr,** bei den Profillehrer*innen digital über ISERV ab. (E-Mail-Adressen siehe Profilbeschreibungen).

Die Termine im Überblick

23. Februar 2021 vormittags	Profilmarkt: Die Profile werden den Schüler*innen anschaulich vorgestellt.
23. Februar 2021 um 19 Uhr	Profilmarkt für Eltern und Schüler*innen
bis 16. März 2021	Bewerbungsabgabe
30. März und 20. April 2021	I. und II. Verteilungskonferenz
7. Mai 2021	Bekanntgabe der Profilklassen

Kunstwerkstatt

Lehrer: Rolf Werner rolf.werner@stsbl.de

Unterrichtsfächer im Profil: Kunst

Wenn du dich für Bildende Kunst als Profil-Fach entscheidest, solltest du Freude an phantasievoller Gestaltung, Lust am Hantieren mit Materialien und Werkzeugen und Interesse am Erlernen auch anspruchsvoller Techniken mitbringen. Es sollte dir leicht fallen, selbstständig kreative Ideen zu entwickeln. Du solltest neugierig sein auf Kunstwerke aus unterschiedlichsten Epochen. Du solltest bereit sein, deine eigenen Arbeitsergebnisse in Ausstellungen zu präsentieren.

1. Produktion

Den Hauptteil unserer Zeit widmen wir der Gestaltung von Bildern und Objekten aus folgenden Arbeitsbereichen:

Malerei

Beim Malen lernst du Farbwirkungen bewusst einzusetzen, etwa bei Farbkontrasten und Farbmodulationen. Du erprobst experimentelle Maltechniken, du spachtelst, tropfst, tupfst, kratzt, stempelst und wischst. Dabei wendest du verschiedene Prinzipien der Komposition an. Wir malen zunächst mit Temperafarben und Aquarellfarben auf Papier. Du lernst anschließend, wie du dir aus Pigmenten und Acrylbinder deine Farben selbst herstellen kannst. Damit malst du dann auf Leinwand.

Plastik / Skulptur / Objekt

Beim plastischen Gestalten arbeitest du raumgreifend und dreidimensional. Du verwendest verschiedene Materialien, wie z.B. Ton, Draht, Gips, Pappmaschee und Fundstücke. Dabei lernst du verschiedenste Werkzeuge einzusetzen.

Zeichnen/ Grafik

Du lernst, wie du Techniken der zeichnerischen Perspektive einsetzen kannst, um räumliche Wirkung auf der Fläche zu erzielen. Dann gehen wir zu geeigneten Gebäuden und zeichnen Architektur-Skizzen unter freiem Himmel. Ein anderes Mal besuchen wir das zoologische Museum, das über eine große Sammlung ausgestopfter Tiere verfügt. Vor Ort zeichnest du ein Tier deiner Wahl. Um deine Zeichnungen individuell zu gestalten, erprobst du verschiedene Stifte, Tuschfedern und Kohle.

Architektur

Wir besichtigen und vergleichen Bauwerke aus vergangenen Jahrhunderten und der Gegenwart. Ihr erfahrt, welche Anforderungen an das Haus der Zukunft gestellt werden. Du wirst das Modell eines von dir entworfenen Hauses bauen, indem du unterschiedliche Materialien miteinander kombinierst.

Fotografie und digitale Bildbearbeitung

Wir setzen uns mit der Bildsprache der Fotografie auseinander, wobei wir uns die Bedeutung von Licht, Perspektive, Schärfe und der Wahl des Ausschnittes bewusst machen. Du setzt die digitale Fotografie ein, um auf einer Fotosafari etwas zu einem Thema deiner Wahl zu dokumentieren. Anschließend gestaltest du mit den Fotos ein Plakat. Im Team mit deinen Mitschülern inszeniert ihr eine Bildfolge und erzählt dabei eine von euch erdachte Geschichte. Ihr gestaltet eure Fotostory durch das Layout von Bild und Text zu einem Fotobuch. Mit Hilfe der digitalen Bildbearbeitung lernst du, Bilddateien zu optimieren, zu verfremden und nach dem Collageprinzip miteinander zu kombinieren. Wir beteiligen uns am jährlich stattfindenden Wettbewerb, bei dem der beste Entwurf für das Deckblatt unseres Schulplaners gesucht wird. Bei der Gestaltung deines Entwurfes kannst du alles, was du über Fotografie, Layout und digitale Bildbearbeitung gelernt hast, zur Anwendung bringen. Vielleicht geht dann ja im nächsten Jahr dein Entwurf in den Druck und wird hundertfach das Deckblatt unseres Schulplaners zieren.

2. Präsentation

Du lernst, wie du deine Kunstwerke präsentieren kannst, um sie in ihrer Wirkung noch zu steigern. Wir rahmen unsere Arbeiten und hängen sie in den Fluren auf. Wir gestalten Wandbilder für das Schulgebäude. Wir beteiligen uns regelmäßig am Aufbau von Kunstausstellungen z.B. am „Tag der offenen Tür" oder an den Kulturtagen.

3. Kunstbetrachtung

Wir besuchen Ausstellungen in der Kunsthalle und anderen Hamburger Museen und besichtigen interessante Architektur. Darüber hinaus betrachten wir an jedem Profiltag Kunstwerke auf dem großen Monitor im Kunstraum. Dabei setzen wir uns mit Kunst aus unterschiedlichen Epochen auseinander und ordnen sie in einen kunstgeschichtlichen Rahmen ein. In jedem Halbjahr hältst du einen mündlichen Vortrag über einen Künstler oder eine Künstlerin, indem du deinen Mitschülern einige seiner / ihrer Werke vorstellst und erklärst.

Hinweis für die Bewerbung

Wenn du dich für die Profilklasse Kunstwerkstatt bewerben möchtest, füge bitte deiner Bewerbung eine Mappe bei. In die Mappe legst du vier bis fünf Arbeiten von dir, z. B. Bilder, Skizzen oder eine Fotografie von etwas, was du gebaut hast. Es können sowohl Ergebnisse aus dem Kunstunterricht sein, als auch Werke, die du zu Hause gemalt, gezeichnet oder gebaut hast. Auf jeden Fall sollten es Arbeiten sein, die dir selbst gefallen.

Gestalte die Zukunft deiner Stadt

Lehrer: Stefan Wieland stefan.wieland@stsbl.de

Unterrichtsfächer im Profil: Geografie / Gesellschaft

"Die gefährlichste Weltanschauung ist die Weltanschauung derer, die die Welt nie angeschaut haben."

(wird Alexander von Humboldt zugeschrieben)

Hast du dich schon mal gefragt,

... wie deine Kleidung zum Beispiel von H&M hergestellt wird?

... wie Klima- und Umweltschutz mit Container- und Kreuzfahrtschiffen, die Hamburg täglich ansteuern, vereinbar sein kann?

... wie man Blankenese und andere Stadtteile noch lebenswerter weiterentwickeln kann?

Möchtest du deine Stadt und die Welt aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen, herausfinden, was gut läuft und was besser laufen könnte?

Möchtest du eigene Lösungsvorschläge für vorhandene Herausforderungen entwickeln und selbst in der Stadtplanung aktiv werden?

Möchtest du zum Beispiel deinen eigenen Schulweg sicherer und bequemer selbst mitgestalten?

Hier bist du richtig. Dieses Profil soll dir anhand geographischer Zusammenhänge die Auswirkungen des Handelns der Menschen und besonders deines eigenen Handelns bewusst machen. Die Menschheit steht vor zunehmenden Herausforderungen im Rahmen der Globalisierung (weltweites Zusammenwachsen), der Migration (Wohnortwechsel auch aufgrund von Flucht und Vertreibung) und des Klimawandels. Diese Herausforderungen betreffen auch Hamburg und dich persönlich. Ein Mittel, um ihnen gerecht zu werden, ist eine nachhaltige Entwicklung, also eine Entwicklung, die schonend und zukunftsorientiert für das Zusammenleben der Menschen, die Wirtschaft und die Umwelt ist.

In unseren gemeinsamen beiden Profiljahren werden wir überprüfen, wie die Stadtentwicklung Hamburgs nachhaltig gestaltet werden kann. Diese Stadt ist kulturell vielfältig und ein bedeutendes Wirtschaftszentrum, das besonders über den Hamburger Hafen mit der gesamten Welt vernetzt ist. Wir werden unsere Stadt auf vielen Ausflügen erkunden und von hier aus auf die gesamte Welt blicken. Da die Welt immer stärker zusammenwächst, betrachten wir die nachhaltige Entwicklung im weltweiten Zusammenhang. Hierbei wird deine Fähigkeit, dein eigenes Handeln und politische Aussagen kritisch hinterfragen zu können, ausgebaut. Das Beispiel der weltweit vernetzten Jugendbewegung Fridays for Futur zeigt eindrucksvoll den Gestaltungswillen und die Einflussmöglichkeiten deiner Generation für eine nachhaltige Zukunft.

Das erwartet dich im ersten Profiljahr:

Zunächst werden wir klären, was genau der Begriff Nachhaltigkeit umfasst, und wir werden Beispiele für eine nachhaltige Stadtentwicklung suchen. Hierfür werden wir uns auch allgemein mit den Themen Stadtplanung und Kartenarbeit beschäftigen. Die übergeordneten Themenfelder im ersten Profiljahr sind das Leben und Wirtschaften in Deutschland und Europa und die Globalisierung.

Wir werden Hamburg erkunden und verschiedene Aspekte der Stadtentwicklung unter die Lupe nehmen, um sie auf ihre Nachhaltigkeit zu überprüfen. Fragen, die wir uns stellen können, sind zum Beispiel: Wie können wir kulturelle Vielfalt nutzen und mit verschiedenen Sprachen, Gewohnheiten und Religionen gut zusammenleben? Wie kann der Hamburger Hafen nachhaltig weiterentwickelt werden? Wie arbeiten Hamburger Unternehmen wie Airbus oder Beiersdorf (Nivea) in Hamburg und weltweit? Wenn wir Herausforderungen entdecken, können wir bereits bestehende oder geplante Maßnahmen überprüfen, eigene Lösungsvorschläge entwickeln und, wenn möglich, deren Umsetzung mitgestalten. Hierbei können wir woanders vorhandene gute Beispiele nutzen.

Wir recherchieren anhand von Texten, Statistiken, Karten und im Internet und wir machen Ausflüge. Unsere Ergebnisse präsentieren wir z.B. als Texte, Statistiken, Karten, Modelle, Fotos oder Filme. Die methodischen Fähigkeiten hierfür erarbeiten wir im Unterricht. Die Möglichkeiten für Schwerpunkte und Projekte sind sehr vielfältig und je nach Interesse werden wir eigene Schwerpunkte setzten.

Das erwartet dich im zweiten Profiljahr:

Im zweiten Profiljahr geht unsere Erkundung Hamburgs mit Blick auf die Welt mit den übergeordneten Themenfeldern nachhaltige Entwicklungshilfe, Klimawandel und nachhaltiger Schutz vor Naturrisiken weiter. Hier können wir uns z.B. fragen, wo und wie Produkte hergestellt werden, die wir in der Hamburger City kaufen oder wie sich Hamburg vor klimabedingten Extremwetterereignissen wie z.B. Überschwemmungen durch Starkregen oder Sturmfluten schützen kann. Wie kam es zu der Flutkatastrophe im Jahr 1962, die Hamburg schwer traf? Erhöht sich die Gefahr solcher Katastrophen durch den Klimawandel und wie kann man sie in der Zukunft verhindern?

Du solltest dieses Profil wählen, wenn du:

- dich für deine Umgebung, deine Mitmenschen, weltweite Zusammenhänge und das Zusammenwirken von Mensch, Raum und Natur interessierst
- Nachrichten und politische Aussagen und Entscheidungen hinterfragst und sie besser verstehen möchtest
- zuverlässig und verantwortungsvoll in Gruppen und auf Ausflügen mitarbeiten kannst, gerne an Diskussionen teilnimmst und eigene Ideen einbringen möchtest
- mit verschiedenen Medien, wie Texten, Karten und dem Internet, arbeiten möchtest, um hieraus Informationen zu entnehmen, sie zusammenfassen, zu analysieren und zu bewerten

Food for Future

Lehrer: Malte Pfeiffer malte.pfeiffer@stsbl.de

Unterrichtsfächer im Profil: Arbeitslehre und Biologie

In diesem Profil beschäftigen wir uns mit der Biologie unserer Nahrung.

Leitfragen in diesem Profil sind:

- Welche Auswirkungen hat unser Essverhalten auf ökologische Zusammenhänge?
- Wie können wir mit unseren kulinarischen Genüssen die klimatischen Veränderungen unserer Welt beeinflussen?
- Welche Alternativen gibt es praktisch für unser Leben?
- Was können wir praktisch und handfest tun, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten?

Forschen:

- landwirtschaftliche Anbaumethoden
- agricultural livestock industry / factory farming
- Monokulturen
- Ocean overfishing and fish farming
- genetische Veränderung von Tieren und Pflanzen für unsere Nahrung
- ecosystems and ecological matter cycles
- Massentierhaltung: Antibiotika, multiresistente Keime und Viren
- Sustainable transport
- gesunde Ernährung

Erkunden und Beobachten:

- Ökosysteme vor Ort
- landwirtschaftliche Betriebe
- Lebensmittel produzierende Betriebe
- Zusammensetzung unserer Nahrung
- mikroskopische Präparate
- Rezepte
- Wochenmärkte und Großmärkte
- andere Orte, die du selbst erkunden möchtest

Präsentieren:

Sowohl unsere Forschungen, als auch unsere Erkundungen und Projekte werden wir uns und anderen vorstellen. Dazu werden wir Vorträge ausarbeiten und durchführen. Wir werden unsere Ergebnisse als **PowerPoint Präsentationen** darstellen, **Modelle** bauen und **Lehrplakate** anfertigen. Wir werden unsere Vorstellungen nachhaltiger Ernährung in einem eigenen **Rezeptbuch** festhalten.

Handeln:

Was können wir konkret tun?

- Rezepte mit nachhaltig angebauten und vertriebenen Zutaten entwickeln. Hier werden wir uns erst Gedanken machen, was wir eigentlich verwenden können. An diesen Lebensmitteln probieren wir verschiedene Garmethoden aus und überlegen uns, was wir damit machen wollen. Dabei steht das Rezept immer erst am Ende als Ergebnis unserer Arbeit.
- Lebensmittel anbauen. Es gibt genügend Flächen, auch in einer urbanen Umgebung und auf einem Schulgelände, auf denen wir Lebensmittel pflanzen können. Dazu gehört natürlich auch regelmäßige Kontrolle und Pflege.
- Eine Kräuterspirale anlegen. Zutaten wie Kräuter braucht man regelmäßig. Da könnte man sie ja auch selber anbauen und immer zur Hand haben.
- Vielleicht hast du eigene Ideen und möchtest ein Projekt durchführen, das zu diesem Profil passt?

Passt das Profil zu dir?

- Du möchtest dich für unser Klima engagieren?
- Naturwissenschaftliche Zusammenhänge interessieren dich?
- You like to read scientific research in English to find out more?
- Du fasst deine Forschungsergebnisse gerne für andere anschaulich zusammen?
- Arbeitest du gerne praktisch am Mikroskop, im Garten oder in der Küche?
- Du arbeitest gerne im Team und übernimmst Verantwortung?

Musik im Film

Lehrer: Arun Gauri arun.gauri@stsbl.de
Unterrichtsfächer im Profil: Musik und Gesellschaft

- Liebst du Musik?
- Hast du Lust, in der Gruppe zu musizieren, bis der Arzt kommt?
- Möchtest du mit der Kamera filmen?
- Bist du experimentierfreudig und lässt du dich auf Unbekanntes ein?
- Bearbeitest du gern Musik oder Videos mit dem Computer?
- Fotografierst du gern?
- Möchtest du dich mit Ton- oder Lichttechnik beschäftigen?
- Bist du bereit, gemeinsam über Musik und Film nachzudenken?
- Lässt du dich auf Diskussionen zu politischen und gesellschaftlichen Themen ein?

Kannst du ungefähr **die Hälfte der Fragen mit „Ja" beantworten,** lies weiter und erfahre mehr. Ansonsten schlage eine andere Seite auf, und suche dir dein passendes Profil.

… Ok, du bist noch da. Lies nun weiter, was der Titel **„Musik im Film"** bedeutet.

Das erste Profil-Projekt (Schuljahr 2021/22)

Wir alle hören gern einfach nur Musik und genießen es.

Aber sicherlich hast du beim Musikhören auch schon auf die Texte geachtet und bemerkt, dass viele Musiker/-innen mit ihren Songs auch gesellschaftliche oder gar politische **Botschaften** weitertragen. Und wenn du spannende Filme oder Serien siehst, ist auch immer Musik mit dabei. Die Bilder wären ansonsten gähnend langweilig. Achte ´mal darauf.

Im Zentrum des Profilunterrichts steht zuerst einmal die **Musik** – Musik machen! Ihr werdet eine Klassenband, in der jeder seinen Platz oder seine Plätze findet: Singen, Instrumente spielen und alles mit unserer Tontechnik gut hörbar machen.

Im zweiten Schritt beschäftigen wir uns mit dem Thema **Film**. Anfang Jahrgang 9 gehen wir auf Klassenreise, wo ihr sehr viel Musik macht und von Filmprofis lernt, wie man Filme dreht und wie man sie ins rechte Verhältnis zur Musik rückt.

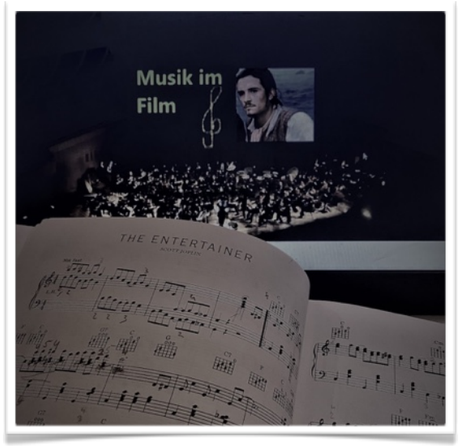
Ziel unser Profilarbeit wird sein, im Laufe der 10. Klasse eine Aufführung aus Videos/Filmen zu Live–Musik zu produzieren. Dazu kommen Live-Tontechnik, Lichttechnik und Live-Dialoge. Man nennt das **„multimediale Musikperformance"**. Die **politischen/ gesellschaftlichen Themen** dazu entwickelt ihr aus dem Gesellschaftsunterricht.

Übersicht der Aufgabenbereiche im Profil *Musik im Film*:

- Musiker/in (Singen und/oder Instrumente spielen; das machen alle!)
- Tontechniker/in (Aufnahme mit Mikros, Schneiden und Abmischung)
- Filmer/in (filmen, fotografieren und schneiden)
- Autor/in („Szenentexte" und Begleittexte zum Projekt)
- Regisseur/in
- Schauspieler/in in den Filmen (Achtung, kein Theaterprofil!)
- Organisator/in

Das zweite Profil-Projekt (Schuljahr 2022/23)

Im Jahrgang 10 (nach der großen Aufführung) werden wir überwiegend **Songs** spielen und singen, ohne dabei auf besondere Themen Rücksicht nehmen zu müssen. Ihr sucht nach Herzenslust die Musik aus, die ihr spielen wollt. Diese kommen beim jährlichen Schulkonzert „Alles im Fluss" auf die Bühne.



Hier findest du abschließend häufig gestellte Fragen (FAQs) zum Musikprofil

Welche Musik spielen und singen wir?	Alle Stile sind möglich.
Was muss ich im Profil machen?	Singen tun alle ´mal, aber niemand muss solo singen. Alles andere verteilen wir (s. Liste links).
Wie arbeiten wir am Profiltag?	Teilweise in Kleingruppen, teilweise alle zusammen.
Muss ich Noten lesen können?	Nein, das Wichtigste lernst du dann im Profil!
Muss ich ein Instrument spielen können?	Nein, aber Instrumente sind sehr willkommen!
Üben wir auch am Wochenende?	Ein Wochenende pro Halbjahr muss sein für Extraproben.

Medienwerkstatt

Lehrer: Frithjof Schuylenburg frithjof.schuylenburg@stsbl.de

Unterrichtsfächer im Profil: Medienerziehung und Gesellschaft

Ein paar Fragen zu Beginn:

- In den Schubladen deutscher Wohnungen lagert Gold im Gesamtwert von ca. 90 Mio. €.
  Wieso weiß fast niemand etwas davon? (Die Auflösung findest du im Verlauf des Textes.)
- Was wissen WhatsApp, Instagram, facebook & Co. eigentlich über dich – ist das nützlich oder gefährlich?
- Warum sind Pamela Reif und Julian Bam so erfolgreich und kann man als You-Tuber richtig Geld verdienen?
- Klimakrise – wie kann ich Stellung beziehen? Mit einem Plakat! Einem Audio-Spot! Einem Erklär-Video!
- Wie kann ich einen Film produzieren, schneiden und vertonen?

Was dich im Medienprofil erwartet:

Diese und viele weitere Fragen werden wir im Profil Medienwerkstatt stellen und versuchen, eine Antwort zu finden. Der Bereich „Medien" ist vielfältig und genauso bunt sind die Themen, mit denen wir uns beschäftigen:

- Bei unserer Recherche schauen wir nicht nur ins Internet, sondern gehen mit dem Aufnahmegerät los und befragen Menschen, die sich auskennen. Am Ende steht dann ein Produkt, bei dem du die Informationen selbst herausgefunden hast. Als Artikel könnte dein Text dann in einer Klassenzeitung erscheinen – mit dem Layout-Programm haben wir uns vorher beschäftigt (Abb.1).
- Wir werden uns ein Handy genauer anschauen und auch auseinandernehmen – natürlich nicht dein aktuelles (Abb.2).

Abb. 1

9 x klug

Zeitung der Medienklasse 9c: Shenya, Isabelle, Lucy

Sondernummer — Preis: Spende

Stammkunden retten den Marktstand

Wir stehen hier auf den Blankeneser Wochenmarkt. Im Hintergrund sieht man die rote Backsteinkirche. Wir befinden uns im hinteren Teil des Marktes vor dem Gemüsestand der Familie Stein. Wir interviewen eine Angestellte, die in diesem Betrieb erst seit kurzer Zeit arbeitet. Nach ihren Angaben kommt das Gemüse überwiegend aus eigenem Anbau aus der norddeutschen Region.

Gemüsestand von Familie Stein

Die Information, dass der Stand ohne Stammkunden nicht über die Runden kommen würde überrascht uns.

Außerdem ist das Gemüse aus biologischem Anbau. Der Stand wurde 1982 gegründet. Er steht seit Jahren unter der Leitung der Familien Stein. Kunden die wir befragen, fühlen sich an dem Stand sehr gut be-

Themen in dieser Ausgabe:

- Stammkunden retten den Marktstand >S. 1
- Bei Familie Pertold >S. 1 weiter auf S.2
- Klassenfrühstück S.1
- Schinken an der Käsetheke S.2
- Fuß– oder Völkerball S.2
- Welches ist das Beste ? S.2 +3
- Ein komplett verschmutzter Park S.3

Klassenfrühstück

Am 06.09.2017 hatten wir unser erstes gemeinsames Frühstück.

Jeder trug ein wenig dazu bei, indem er etwas mitbrachte. Wir haben gemeinsam gefrühstückt um uns besser kennenzulernen.

Gemeinsam saßen wir an einer Tafel, welche wir aus den Tischen zusammengebaut haben. Zusammen zu essen war zuerst etwas unangenehm, da niemand so richtig wusste worüber er reden sollte. Dieses Gefühl war jedoch nach einer Weile verschwunden. Zuletzt war die Atmosphäre sehr gemütlich und entspannt!

Shirin, Shenya

Bei Familie Pertold

An einem sonnigen Dienstag Morgen den 5.09.2017 stehen wir hier vor dem Obststand der Familie Pertold, die wunderschönes Obst verkauft und machen eine Reportage über sie.

Man findet den Obststand der Familie Pertold auf dem Blankeneser Markt. Sie haben knallrote Erdbeeren, goldgelbe Bananen und saftige Wassermelonen die schon fertig verpackt sind, damit es die Kunden noch mehr anspricht.

Wir Interviewen eine weniger begeisterte Angestellte des Obststandes. Wir fragen die Angestellte weiser diese gut aussehenden Produkte kommen, darauf erklärt sie uns, dass die Waren aus Deutschland, den Niederlanden aus dem

Abb. 2

Wir lernen, dass in den Bauteilen eines Smartphones durchschnittlich 24 mg Gold stecken, vor allem in Kontakten und Leitungen. Geschätzt liegen ca. 100 Mio. alter Handys ungenutzt in den Schubladen unseres Landes herum. Daraus ergibt sich dann der oben genannte Goldwert.

Aber viel wichtiger: Wir fragen danach, wer die Handys zusammenbaut, und unter welchen Bedingungen das geschieht. Und dann beschäftigen wir uns mit der Frage, was mit dem Elektroschrott passiert, wenn apple & Co. die nächste Smartphone-Generation auf den Markt wirft.

- Bei den Themen „Bildmanipulation" und „Plakatgestaltung" kannst du deiner Phantasie freien Lauf lassen und vielleicht einen Tiger auf einem Bootssteg balancieren lassen oder für ein Anliegen werben, dass dir wichtig ist (Abb.3, Abb.4). Die entsprechenden Bildbearbeitungsprogramme haben wir natürlich vorher kennengelernt.

Abb. 3

Abb. 5

- Ausgehend vom Einzelbild wirst du bewegte Bilder, so genannte GIF-Animationen, erstellen und schließlich einen eigenen Trickfilm produzieren. Am Ende kann dann die Produktion eines Films stehen, der eine professionelle Ausrüstung erfordert und Kenntnisse in Aufnahmetechniken, Ton- und Filmschnitt (Abb.5). Aber keine Sorge – hier erhältst du eine sorgfältige Einarbeitung und ihr arbeitet in Gruppen, in denen ihr euch gegenseitig unterstützt. Das Ergebnis kann so professionell sein, dass es sogar bei Schnappfisch/TIDE-TV gesendet wird. Den Filmbeitrag zum Thema „Deckel gegen Polio" kannst du hier anschauen: https://www.youtube.com/watch?v=0pcDy3IPvkQ. Und hier hat sich ein Team mit dem Thema Jugendliche und Drogen beschäftigt: https://www.youtube.com/watch?v=hR2Dqi2dTZk.
- Schließlich ein letzter Punkt – aber nicht der unwichtigste: Kenntnisse, die du im Medienprofil erworben hast, kannst du bei der Gestaltung deiner Präsentationen in anderen Fächern gut gebrauchen. Und: Wenn du Interesse hast, als Veranstaltungstechniker/in oder Medienscout an unserer Schule tätig zu werden, bist du im Medienprofil ebenfalls genau richtig.

Abb.4

Passt das Profil zu mir – passe ich zum Profil?

- Eines vorweg: Das Profil ist kein Angebot nur für Computer-Freaks. Die Vielfalt von Themen und Angeboten ermöglicht es dir, eigene Schwerpunkte zu setzen. Wenn du künstlerisch-kommunikativ interessiert bist, ist dies ebenso gut wie ein eher technisches Interesse.
- Neugier ist der erste Schritt, um interessanten Themen auf die Spur zu kommen, und: Direkt vor Ort zu recherchieren ist häufig spannender, als nur zu „googeln".
- Wir werden mit unterschiedlichen Softwareprogrammen und technischen Geräten (Tonaufnahmegeräte, Handys, Kameras, Computer) arbeiten.
- In Gruppenarbeiten bringst du deine Kompetenz ein und kannst von den Kenntnissen der anderen Gruppenmitglieder profitieren.
- Der Computer wird zielorientiert eingesetzt, nicht um die neuesten You-Tube-Clips anzuschauen – es sei denn, dies gehört zur Aufgabenstellung .

Alles Theater

Lehrerin: Kirsten Ahrncke kirsten.ahrncke@stsbl.de
Unterrichtsfächer im Profil: Theater

PLAY

Play! Wir forschen und probieren aus. Wir stellen Fragen an uns und die Welt und fragen immer weiter, wir hinterfragen ALLES.

Im Theaterprofil sind deine Ideen gefragt, deine Fragen, deine Zweifel, dein Mut und dein Engagement – gemeinsam wollen wir uns auf eine kreative Reise begeben.

Wir arbeiten mit unseren Körpern, Stimmen, der Technik und vor allem auch alle zusammen.

SPIELWUT

Wir sind spielwütig. Und wir werden gemeinsam in die Hamburger Theater gehen und uns Stücke anschauen, darüber sprechen und neue Ideen für unsere Arbeit mitnehmen.

In Jahrgang 9

wollen wir die theatralen Grundlagen trainieren, unsere künstlerische Ausdrucksfähigkeit erweitern und zu einem Ensemble zusammenwachsen. Wir werden viel Theater spielen und immer darüber sprechen, um unsere ästhetische Wahrnehmung zu schulen. Und wir werden in einer Werkschau unsere Ideen auf die Bühne bringen.

In Jahrgang 10

verfeinern wir unsere Fähigkeiten und erweitern unser Wissen, und auch die Theatertheorie wird eine größere Rolle spielen. Wir werden an unseren Fragen forschen und aus unseren Ideen und Impulsen und all unserem Wissen und Können ein Stück erarbeiten und aufführen.

ES GEHT LOS

Es wird anstrengend werden, wir werden durch schwierige Zeiten gehen müssen. Wir werden uns streiten.
Und wir werden Wunderbares zusammen erleben und gemeinsam etwas Neues schaffen.

Ach ja, lass deine Eitelkeit zuhause und pack deine älteste Jogginghose ein! Es geht los.

Warum willst du Theater machen - mach des deutlich!

Schrei(b) deine Bewerbung, filme sie, tanze sie oder mach es ganz anders. Ich freu mich.

Schule für alle. Viele Wege für dich!

2021/23

Stadtteilschule Blankenese

Frahmstraße 15 a/b
22587 Hamburg
Tel. 040 - 428 828 - 0
E-Mail: stadtteilschule-blankenese@bsb.hamburg.de
www.stadtteilschule-blankenese.de